

Stellungnahme zum 10-km-Lauf beim 7. Bremerhavener City-Marathon am 28. August 2011
Von Carsten Decker, [executiveSPORTS](#)

Liebe Sportfreunde,

aufgrund der Hinweise einiger Läufer, dass die **10-km-Strecke** zu kurz gewesen sein muss, wurde der Sache auf den Grund gegangen. Vorab, die **10-km-Strecke** war **408 Meter zu kurz**, aber nicht falsch vermessen. Nach Rücksprache mit einigen Läufern und dem Aufbauteam der Absperrgitter konnte in Erfahrung gebracht werden, dass die Wende beim 10-km-Lauf zwar aufgebaut war, doch leider nicht erreicht werden konnte. Grund hierfür war, dass die Zuwegung zur Wende mit Absperrgittern gesperrt war. Bei Km 3,685 trennten sich die Wege der Halbmarathon/Marathon- und der 10-km-Läufer, weil die Halbmarathon- und Marathonläufer eine Zusatzschleife durch die Nedderwiesen laufen mussten. Danach führten alle Laufstrecken wieder gemeinsam auf einem Kurs, allerdings hätten die 10-km-Läufer noch 204 Meter weiter zu ihrer Wende laufen müssen. Wer und warum die Absperrgitter dorthin gestellt hatte, ist nicht mehr nachvollziehbar.

Wir bedauern den Vorfall aufrichtig und werden dafür sorgen, dass sich das im nächsten Jahr nicht wiederholt.

Der Veranstalter